

## Pressemitteilung

Sonntag, den 02.12.2012

**Anlässlich des 875. Todestages von Kaiser Lothar III. präsentierte die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz im Braunschweiger Landesmuseum am ersten Advent den diesjährigen Band ihrer Schriftenreihe: „Nicht Ruh’ im Grabe ließ man euch...“.**

Am 4. Dezember 1137 starb Kaiser Lothar III. in Tirol und wurde am letzten Tag des Jahres in seiner noch nicht vollendeten Grabkirche zu Lutter beigesetzt. Diese befindet sich heute als sog. Kaiserdom zu Königslutter im Besitz der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz. Der Kaiserdom besitzt klare Bezüge zum Speyerer Dom, der die wichtigste Grablege der Herrscher im deutschen Reich vom 11. bis 14. Jahrhundert darstellte. Neben Kaiser Lothar III. sind wenig später seine Gemahlin Kaiserin Richenza, sein Schwiegersohn Heinrich der Stolze sowie ein heute unbekanntes Kind bestattet worden. 1978 wurden die vier Sarkophage der kaiserlichen Grablege geöffnet und wissenschaftlich untersucht. Auch die Gräber von Adeligen aus der Region sowie von Äbten des ehemaligen Benediktinerklosters wurden bei diesem Anlass aufgedeckt.

Die 1978 in den Sarkophagen von Kaiser Lothar und seiner Gemahlin Richenza gefundenen Beigaben sind heute zentrale Objekte des Braunschweiger Landesmuseums (mit Ausnahme des Reichsapfels und der Grabauthentik, die seit einer früheren Graböffnung im Herzog Anton Ulrich-Museum bewahrt werden). „In Niedersachsen gibt es nur zwei mittelalterliche Kaisergräber: das Grab Lothars und Richenzas in Königslutter sowie das Grab des einzigen Welfenkaisers und Urenkels von Lothar, Otto IV. im Dom St. Blasii in Braunschweig“, erzählt Dr. Heike Pöppelmann, Direktorin des Braunschweiger Landesmuseums. „Von Otto IV. hat, außer dem im Herzog Anton Ulrich-Museum befindlichen Kaisermantel, kein Objekt die Zeiten überdauert. Seine Gebeine wurden im 17. Jahrhundert im Zuge einer Umgestaltung des Domes St. Blasii in ein Sammelgrab überführt. Umso höher ist die Bedeutung des Kaiserdoms zu Königslutter, der dortigen kaiserlichen Grablegen und der erhaltenen Grabbeigaben für die Identitätsgeschichte des Braunschweiger Landes einzuschätzen. Dass mit der Publikation der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz neue naturwissenschaftliche und historische Untersuchungsergebnisse vorgestellt werden können, erfüllt ein seit langem offenes Desiderat der Forschung.“

Die Idee zu dieser Publikation entstand aus den lebhaften Diskussionen im Rahmen eines 2007 vom Braunschweiger Landesmuseum mit Unterstützung der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz ausgerichteten interdisziplinären Symposiums, bei dem an der Grabung Beteiligte mit Autoren jüngerer Forschungen zusammenkamen. Das nun vorgelegte Buch enthält ein Ensemble heterogener Aufsätze, die sich um eine allgemeinverständliche und erläuternde Sprache bemühen, und es gewährt in seiner Gesamtheit letztlich interessante und ungewöhnliche Einblicke in Denken und Tun, Leben und Sterben Kaiser Lothars III., seiner Familie und anderer mittelalterlicher Menschen.

Die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz setzt mit diesem Band ihre Schriftenreihe fort, in der sie jährlich einen Teil der Stiftung, dessen historischen Hintergrund und denkmalpflegerischen Herausforderungen oder Besonderheiten präsentiert. Hierzu gehören die Kunst- und Kulturdenkmäler ebenso, wie der Stiftungswald und die landwirtschaftlichen Güter, die mit reichhaltigem Bild- und Kartenmaterial nach und nach vorgestellt werden.

**Weitere Informationen:**

Simone Teschner

- Öffentlichkeitsarbeit und Liegenschaften -

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

Fon: 0531-70742-43

Fax: 0531-70742-33

Mobil\_ 0170-29 41 5 41

<mailto:simone.teschner@sbk.niedersachsen.de>

Internet: [www.sbk-bs.de](http://www.sbk-bs.de)

**Bereits in dieser Reihe erschienene Bände:**

2009

**Denkmal mit Garten**

**Von der Gerloff'schen Villa zum Haus der Braunschweigischen Stiftungen**

Hrsg. Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

168 Seiten, Preis 19,00 EUR

ISBN 978-3-922618-30-0

2010

**Dem Mittelalter in die Augen geschaut**

**Der Kaiserdom zu Königslutter – Geschichte/Architektur/Bauskulptur/Malereien**

Hrsg. Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

184 Seiten, Preis 19,00 EUR

Appelhans Verlag

ISBN 978-3-941737-45-7

2011

**Der unendliche Faden – Das Kloster St. Marienberg in Helmstedt**

Hrsg. Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

156 Seiten, Preis. 19,00 EUR

Appelhans Verlag

ISBN 978-3-941737-47-1

2012

**Nicht Ruh' im Grabe ließ man euch – Die letzte Heimat Kaiser Lothars III. im Spiegel naturwissenschaftlicher und historischer Forschungen**

Hrsg. Tobias Henkel, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

176 Seiten, Preis. 19,00 EUR

Appelhans Verlag

ISBN 978-3-941737-81-5